

ZUG I OSTE

immer wider um die gliichi zyt , hocki im zug richtig weste
dä zug isch drühundert meter läng aber i bi genau dort wo gester
die gliiche lüt am outomat, wo iri billette poste
u äbe si, woni immer gseh, im zug visavis richtig oste...

zwöi schibe us panzerglas, oder ömu so dass si häbe
verhindere jedes wort, u gliich wotti geng öppis säge
i ha no nie iri ouge gseh, ke chline blick i mini richtig
aber d hoptsach isch, si hocket dert, alles andre isch nid wichtig

**wi ne flöige a der wand, chläbi fest a der schibe
i wett i hät e lippestifft, u i chönnt spiegelschrift schribe
es riisegrosses rosa hätz wär hie nid übertribe
i weis we i bi ire wär, i würdi für immer u ehwig blibe...**

u wider bini um die gliichi zyt, i däm zug richtig weste
der zug wird immer länger, wie die zyt sit gester...
i hoffe jede morge es bizzì meh, das üsi blicke sich finde
was gäbi für dä chliin momänt, wo üs würd verbinde
i warte druf dass d'schibe bricht, u i mi ändlich überwinde....

i ha mi muet mal zäme gnoh, stige i zug gäge oste
i hami viel z lang gwert dergäge, aber weds nid wagsch, was wosch de?
itz bini da woni immer bi nume uf der andere sitte
u dert woni immer ghocket bi gsehni si

**wi ne flöige a der wand, chläbt si fest a der schibe
i irer hand e lippestifft u si cha spiegelschrift schribe
si malt es riisegrosses hätz u i weiss sisch nid übertribe
u i weis we i bi ire wär, i würdi für immer u ehwig blibe...**